

7. Methodische Vorschläge für die Aufarbeitung



Der liebevoll gestaltete Animationsfilm ist zur Behandlung des sehr schwierigen Themas Kinder mit Übergewicht bzw. „Adipositas“ geeignet. Behutsam und in meist ruhigen Bildern sowie einer auf die Bilder und Thematik hin komponierten Musik erzählt der Film seine Geschichte, in deren Mittelpunkt „Wanda“ steht, ein kleines Mädchen mit Übergewicht. Sie fühlt sich vor allem im

Schwimmunterricht besonders bloß gestellt, zum einen, weil man ihren übergewichtigen Körper noch deutlicher wahrnehmen kann, zum anderen, weil die Mitschülerinnen und Mitschüler regelmäßig einen Spottvers rufen, wenn sie mit einem großen Platsch ins Wasser springt. Wie Wanda geht es vielen Kindern und Heranwachsenden mit Übergewicht. Sie leiden an den Reaktionen ihrer Umwelt.

Nachfolgend werden einige Vorschläge für die Arbeit mit dem Film bzw. den didaktischen Zusatzmedien und –materialien gemacht.

Vor dem Film

Heranführen (1)

Zunächst könnte der LuL die Audiodatei 5.2 (Atmo Hallenbad) anspielen.

- Wo könnte diese Handlung spielen?
- Was könnte in einem Film an Handlung vorkommen mit solchen Tönen?

Heranführen (2)

Der LuL könnte die Thematik bzw. den Film einführen mit Bildern der Bildergalerie (4)

- Entweder, indem er ausgewählte Motive von Wanda und Stationen ihres Erlebens zeigt
- oder indem der LuL Motive der Bildergalerie kombiniert: Filmstills mit den Bildern der Bildergalerie 4.3 und 4.5.

Während des Films

Film in Kapiteln zeigen

Der Film ist sequenziert und kann in 3 Kapiteln abgerufen werden:

Kapitel 1: Wanda Walfisch

Im Schwimmunterricht wird Wanda jedes Mal von den anderen SuS verspottet, wenn sie mit einem Riesenplatsch ins Wasser springt.

Kapitel 2: „Wir sind das, was wir denken“

Der Schwimmlehrer gibt Wanda einen wichtigen Rat. Er sagt: Wir sind, was wir denken. Und Wanda probiert das mit großem Erfolg aus.

Kapitel 3: „Superwal“

Wanda hat für sich wichtige Erfahrungen gemacht. Sie schaut auf sich und ihre Kräfte bzw. Fähigkeiten.

Der LuL könnte die Kapitel einzeln zeigen und von den SuS jeweils den Inhalt erzählen bzw. diese Fragen stellen lassen. Außerdem können die jeweiligen Schwerpunkte vertieft werden, z.B. Kapitel 2 mit dem Ratschlag des Schwimmmeisters. Zum Abschluss der UE könnte man den Film dann nochmals ganz zeigen.

Abbrechen des Films

Der Film lässt sich an verschiedenen Stellen abbrechen. Es kann dann jeweils mit den SuS überlegt werden, wie die Geschichte weitergehen könnte. Ein Abbrechen wäre z.B. denkbar an der Stelle als Wanda völlig deprimiert am Beckenrand sitzt. Oder an der Stelle als Wanda auf den alten Mann mit Hund trifft.

Nach dem Film

Ganz wichtig ist es bei diesem Film, dass man nach dem Anschauen den SuS etwas Zeit lässt, bevor man in die Bearbeitung einsteigt.

Erinnern lassen

Die SuS sollen gemeinsam die Geschichte zusammentragen. Dies ist z.B. möglich

- durch das Nacherzählen mehrerer SuS
- Nutzung der **Arbeitsblätter 10.2, 10.3**

Gefühle äußern lassen

Die SuS können äußern, welche Gefühle sie während des Films gespürt haben. Wo haben sie Angst bekommen, wo waren sie wütend, wo mussten sie lachen, wo waren sie traurig? Für diese Bearbeitung kann auch auf die **Arbeitsblätter 10.8, 10.9, 10.16, 10.17** zurückgegriffen werden.

Gemeinsam weiterdenken

- Wanda läuft nach dem Schwimmunterricht fröhlich nach Hause. Dort erzählt sie ihrer Mutter, was sie in den letzten beiden Schwimmstunden erlebt hat. – Schreibe auf, was Wanda erzählt.
- Zwei Kinder aus dem Schwimmunterricht gehen zusammen nach Hause. Sie reden darüber, was sie mit Wanda erlebt haben und was sie darüber denken. – Aufgabe für die SuS: Suche dir einen Partner oder eine Partnerin und spiele mit ihr das Gespräch. Übt das Gespräch so, dass ihr es vorführen könnt.
- Welcher Moment aus der Geschichte hat dich besonders beschäftigt? – Schreibe dazu einige Gedanken auf und begründe dabei.

Um was geht es in diesem Film? Die Themen und Schlüsselbegriffe

Der LuL kann anhand verschiedener Unterrichtsmaterialien die Themen vertiefen. Nützlich können auch die **Infobögen für SuS 9.16, 9.17, 9.18** sein. Ebenfalls lassen sich die Zusatzfilme 5.1 und 5.2, die bestimmte Aspekte beleuchten, hinzuziehen,

Weitere methodische Vorschläge

Nachmalen/ Nachgestalten des Erlebten

Die SuS malen z.B. eine Bildergeschichte mit 6 Bildern und erzählen so die Geschichte nach oder gestalten eine Szene, die sie besonders beeindruckt hat (→ **Arbeitsblatt 10.7**).

Rollenspiel

Die Geschichte wird nachgespielt bzw. anders gespielt. Weitere Rollen können dazu erfunden werden.